

SONNTAG

9. Juni 2013

11 Uhr

117. MATINEE IM LOGENHAUS

DÜSSELDORF - UHLANDSTRASSE 42

Rada Pogodaeva Klavier

Franz Liszt

(1811 - 1886)

"Vallée d'Obermann"

aus "Années de pélerinages 1"

L. van Beethoven

(1770 - 1827)

Sonate Op. 2. Nr. 1 f-moll

S. Rachmaninoff

(1873 - 1943)

aus 6 moments musicaux Op. 16

Moment musicaux h-moll

Moment musicaux e-moll

P A U S E

Johannes Brahms

(1833 - 1897)

2 Rhapsodien Op. 76

Rhapsodie h-moll

Rhapsodie g-moll

Alexander Skrjabin

(1872 - 1915)

Étude Op. 2, Nr. 1 cis-moll

Igor Strawinsky

(1882 - 1971)

Trois mouvements de Pétrouchka

1. Danse russe

2. Chez Pétrouchka

3. La semaine grasse

EINTRITT FREI

Um eine Spende wird gebeten

WEITERE TERMINE:

15. September 13. Oktober 10. November

www.spectemur-agendo.de

T: 0211 491 06 15

Rada Pogodaeva

wurde 1982 in Karaganda (Kasachstan) geboren und bestand bereits mit sieben Jahren die Aufnahmeprüfung an der regionalen Spezialmusikschule.

1996 (vierzehnjährig) nahm sie am Vladimir Krainev Wettbewerb für Jungpianisten in Charkov (Ukraine) teil und gewann 1997 beim 19. republikanischen Wettbewerb der Jungdarsteller in Almaty (Kasachstan) den Preis "Unsere Hoffnung".

Im gleichen Jahr beendete sie ihre Grundschulausbildung und setzte am Kunst-College ihrer Heimatstadt ihre Ausbildung fort.

1999 beim 20. republikanischen Wettbewerb der Juniordarsteller in Astana

(Kasachstan), sowie im Jahre 2000 beim internationalen Klavierwettbewerb Zentralasiens (Kasachstan und Aserbeidschan) erhielt sie ein Diplom.

Im gleichen Jahr beendete Sie das Kunstcollege mit Auszeichnung und erhielt die Qualifikation als Fachlehrerin (Klavier) und Konzertmeisterin und begann ihr weiteres Studium am Kasachischen nationalen Kurmangasy-Konservatorium in der

Klavierklasse bei Professorin Ghania Aubakirova.

Während des Studiums am Konservatorium gab sie Konzerte und spielte z.B. 2002 das Konzert Nr. 3 für Klavier von S. Prokofjev mit dem Sinfonieorchester.

Weiterhin nahm sie an den Meisterklassen von Vladimir Krainev, sowie Pädagogen und Professoren des Moskauer staatlichen P. Tschaikowski-Konservatoriums, und des St. Petersburger staatlichen N. Rimskij-Korsakov-Konservatoriums teil.

2004 hat sie das Kasachische nationale Kurmangasy-Konservatorium mit

Auszeichnung abgeschlossen. Ihr wurde die Qualifikation der Konzertinterpretin, Pädagogin, Konzertmeisterin und Solistin des Kammerensembles zuerkannt.

Eine kurze Zeit später siedelte sie mit ihrer Familie nach Deutschland um.

Am 19.07.2005 bestand sie erfolgreich die Aufnahmeprüfung an der Robert-

Schumann-Hochschule Düsseldorf und studiert ab Oktober 2005 bei Dozent

Christian Beldi.

Noch im Juni 2006 gewann sie einen Preis beim 9. Internationalen Musikwettbewerb "Pietro Argento" in Gioia dell Colle (Italien), dem im Juni 2007 beim 4. Inter-

nationalen Musikwettbewerb "Giuseppe Terreciano" in Giffoni Valle Piana Salerno (Italien) der 1. Platz und Preis folgte.

Im Februar 2008 spielte sie anlässlich ihres Konzert-Examens Tschaikowskys

Klavierkonzert b-moll mit großem Orchester (Westphälische Philharmonie) und

schloss das Konzertexamen mit Auszeichnung ab.

In der Folgezeit konnten die Düsseldorfer Frau Pogodaeva verschiedentlich

in der Andreaskirche, dem Henkelsaal, im Goethe-Museum, im Bechstein Centrum

oder dem Heinrich-Heine-Institut hören.

Sie unterrichtet unter anderem an einer privaten Musikschule.